

FUSSBALL

FC Vaduz U19 - YF Juventus 4:1 (1:0)
Vaduz: Meier, Heeb, Sturzegger, Abdi, Mustedanagic; Büchel, Ritzberger (85. Hummer); Barandun, Manojlovic, Erne (80. Papikjan); Begli (74. Schwitter).

Team U18 Liechtenstein - FC Sion 0:2 (0:1)
Liechtenstein: Armann; Haas (65. Spali), Lüscher, Bühler, Potino; Kabashi (70. Sturzegger); Büchel, vögeli, Biedermann; Ridjic (46. Yildiz), Akyr.

Team U16 Liechtenstein - FC Solothurn 2:2 (1:0)
Liechtenstein: Büchel, Kindle, Rochsteiner, Mehuka, Wolfinger (80. Schläpfer); Hanselmann, Christen (85. Kieber), Nuhija, Haas; Schwiter, Yildiz.

FC W - Team U15 Liechtenstein 3:2 (3:1)
Liechtenstein: Kobler (46. Tchy); Bügler, Schwarz, Platz, Haas (46. Telic), Hanselmann, Kaufmann, Stierli, Gantenbein, Eberle, Demirci (60. Sprenger).

U19 Gruppe 2
FC Vaduz - YF Juventus 4:1, FC Schaffhausen - FC Aarau verabschiedet, FC Baden - AC Bellinzona 4:2.

U18
Team Liechtenstein - FC Sion 0:2, FC St. Gallen - FC Luzern 0:2, FC Basel - Servette 6:1, AC Lugano - Winterthur 2:2.

U16 Gruppe 2
FC Schaffhausen - FC Aarau 2:6, SC Kriens - FC Zürich 1:4, FC St. Gallen - FC Luzern 2:0, AC Lugano - FC Winterthur 0:4.

U15 Gruppe 3
AC Lugano - Team Locarnese 6:0, FC Wil - Team Liechtenstein 3:2, FC Luzern - AC Bellinzona 6:0, FC St. Gallen - Team Graubünden 13:0.

Schweiz Super League
36. Runde: St. Gallen - Young Boys 2:2 (1:1), Grasshoppers - Aarau 1:1 (1:0), Basel - FC Zürich 3:2 (0:2), Thun - Schaffhausen 4:0 (2:0).

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals. 1. Basel 28 65:39 55, 2. Thun 26 52:23 49, 3. Grasshoppers 29 35:40 40.

Servette steigt wegen Konkurses in die 1. Liga ab. Die Resultate der Genfer aus der Vorrunde bleiben in der Tabelle.

Deutschland, 1. Bundesliga
36. Runde: Borussia Dortmund - Kaiserslautern 4:2, Mainz - Hannover 96 2:0, Arminia Bielefeld - SC Freiburg 3:1.

England, Premier League
35. Runde: Aston Villa - Bolton Wanderers 1:1, Blackburn Rovers - Manchester City 0:0, Chelsea - Fulham 3:1.

Italien, Serie A
33. Runde: AC Milan - Parma 3:0, Siena - Udinese 2:3, Bologna - Fiorentina 0:0, Atalanta Bergamo - Palermo 1:0.

Österreich, Bundesliga
36. Runde: Grazer AK - Mitterbach 5:1, Bregenz - Admira Wacker Mödling 0:1, Salzburg - Austria Wien 0:1.

Deutschland, 2. Bundesliga
36. Runde: Oberhausen - 1860 München 0:0, FC Saarbrücken - Greuther Fürth 2:1, Wacker Burghausen - Rot-Weiss Erfurt 0:2.

Drei Punkte fehlen noch

Bayern kann Meistersekt einkühlen - Freiburg abgestiegen

MÜNCHEN - Dem FC Bayern München fehlen noch drei Punkte aus den verbleibenden vier Spielen zum Gewinn des 18. deutschen Meistertitels.

Der Rekordtitelträger besiegte in der 30. Runde VfL Bochum dahheim 3:1 und baute seinen Vorsprung an der Tabellenspitze mit 65 Punkten auf neun Zähler aus.

Drei Tage nach dem Einzug ins Cup-Finale machten die Bayern einen weiteren Schritt Richtung Double und könnten bereits am kommenden Wochenende bei einem Sieg in Kaiserslautern den ersten Titel feiern.



Bayern darf jubeln: Kommandes Wochenende könnte beim 1. FC die Meisterschaft entscheiden fallen.

Chelseas Titelgewinn so gut wie sicher

Dank des 3:1-Siegs über Fulham steht Chelsea unmittelbar vor dem Titelgewinn

LONDON - Auf den Tag genau 50 Jahre nach dem ersten und bislang letzten englischen Liga-Triumph tättigte Chelsea am Samstag den wohl entscheidenden Schritt Richtung Meistertitel. Gegen Fulham kamen die «Blues» mit mehr Mühe als erwartet zu einem 3:1-Erfolg.

Das Ende von Chelseas bemerkenswerte Serie (25. Spiel ohne Niederlage) war gegen Fulham zwar nie gefährdet, als Saison-Höhepunkt wird die Partie den Fans allerdings mit Sicherheit nicht in Erinnerung bleiben.



Chelsea hat die zweite Meisterschaft seiner Clubgeschichte vor Augen.

Sollte Arsenal, das 14 Punkte (allerdings eine Partie weniger gespielt) hinter dem Erzrivalen zurückliegt, heute (Montag) das Nordlondoner Derby gegen die Tottenham Hotspur nicht gewinnen, steht Chelsea vier Runden vor Schluss bereits als Champion fest.

Bittere Niederlage

Liechtensteinerinnen verlieren in Bern

BERN - Im Kampf um die dritte Tabellenposition hat das Team Ruggell-Liechtenstein beim FC Bern eine empfindliche 1:4-Auswärtsniederlage hinnehmen müssen.

Platzklub nutzte durch Gaillard (2x) und Theiler drei der sich bietenden Möglichkeiten zur Erhöhung des Skores zum 4:1 resolut aus, während Melanie Künzler und Julia Oehri beim Stande von 3:1 ihre Chancen ungenutzt liessen.

Ursina Capeder konnte den Führungstreffer der Bernerinnen zum 1:1-Halbzeitstand zwar egalisieren, doch nach dem Pausentee markierte Sylvie Gaillard in diesem Match ihre Treffer Nummer zwei und drei und mit dem Tor zum 4:1 - durch Fabienne Comte erzielt - war allen klar, dass die Equipe aus dem Ländle die Heimreise ohne Zähler antreten würde.

Leicht enttäuscht zeigte sich Trainer Engelbert Hutter nach dem Match: «Heute sind wir nicht an unsere Leistungsgrenzen gegangen - wir können mehr. Wir haben nun einen Meisterschaftsunterbruch und hoffen, dann das restliche Programm des Championats wieder gestärkt in Angriff nehmen zu können. Der dritte Rang ist weiter möglich, doch braucht es dazu das ganze Engagement aller Akteurinnen.» (gk)

Das Team aus dem Ländle startete gut ins Spiel. Eher überraschend fiel nach 18 Minuten der Führungstreffer für den Platzklub durch die schnelle Sylvie Gaillard. Die Reaktion der Gäste blieb nicht aus und durch Ursina Capeder kamen sie zum 1:1-Ausgleich.

Mit ihrem in die Tiefe angelegten Spiel, beschäftigten Theiler und Gaillard die gegnerische Abwehr mehr, als dieser lieb war. Der

FCV-U19 siegt hoch

LFV-U16 holt Remis gegen Solothurn

SCHAAN - Einzig den U19-Kickern des FC Vaduz gelang an diesem Wochenende ein Sieg (4:1 gegen YF Juventus). Niederlagen setzte es für die FL-U18 und die FL-U15. Liechtensteins U16 holte gegen Solothurn einen Punkt (2:2).

thurn nicht hinaus. Immerhin: Nach 65 Minuten führten die Gäste gar mit 2:1, doch Schwiter sicherte den Gastgeber mit seinem zweiten Treffer zumindest einen Zähler.

Wie die Gassner-Truppe machte auch Josef Weikls U18 aus ihren Chancen viel zu wenig. Die LFV-Kicker dominierten gegen Sion den ersten Durchgang beinahe nach Belieben, konnten aber nicht reüssieren. Dagegen machten die Sittener aus ihrer ersten Möglichkeit und zudem noch aus stark abseitsverdächtiger Position das erste Tor (38.) und liessen kurz nach Wiederanpfiff ein weiteres folgen (50.). Diese Hypothek erwies sich in der Folge als zu gross.

Öliver Beck

Die U19-Truppe des FC Vaduz eilt derzeit von Erfolg zu Erfolg. Schmerzlich erfahren durfte dies nun auch YF Juventus. Die Zürcher unterlagen den Schützlingen von Hanjo Weller deutlich mit 4:1. Manojlovic zeichnete sich dabei als dreifacher Torschütze aus und erledigte Juventus so fast im Alleingang.

Einem etwas unkonzentrierten Beginn geschuldet lag die LFV-U15 in Wil nach 20 Minuten mit 2:0 in Rückstand. Mit fortlaufender Spieldauer übernahmen die Gäste aber das Zepter. Nach Demircis Anstosstreffer stellten die Wiler aber kurz darauf den Zwei-Tore-Vorsprung wieder her. Kaufmann konnte nur noch verkürzen (70.).

Ein Sieg wäre auch für Markus Gassners U16-Kicker im Bereich des Möglichen gewesen, doch die LFV-Auswahl musste der kläglichen Chancenbewertung im ersten Durchgang - vier bis fünf Hunderprozentige blieben in dieser Phase ungenutzt - Tribut zollen und kam über ein 2:2 gegen Solothurn nicht hinaus.